

16. Generalversammlung der



Protokoll

Ort: Restaurant Freudenberg, Stettfurt

Datum: Freitag, 26. Februar 2016

Zeit: 19.30 Abendessen
20.45 Beginn der Versammlung

Menü: Salat
Voressen mit Spätzli und verschiedenem Gemüse
Vanille-Glacé mit heissen Beeren

Traktanden

- 1 Begrüssung und Appell
- 2 Wahl von 2 Stimmenzählern
- 3 Protokoll der letzten Generalversammlung
- 4 Jahresrechnung, Revisorenbericht
- 5 Jahresbericht des Präsidenten
- 6 Mutationen
- 7 Budget 2016
- 8 Wahlen
- 9 Anträge
- 10 Jahresprogramm 2016
- 11 Ehrungen
- 12 Verschiedenes

Protokoll

1 Begrüssung und Appell

Nach einem sehr feinen Nachtessen begrüsst der Präsident Simon Burgermeister die Mitglieder und die Gäste zur 16. Generalversammlung der MSM.

1.1 Anwesend

- 13 Stimmberechtigte (inkl. Inaktives Ehrenmitglied Walter Schmutz)
- Gast: Dirigent Roland A. Huber
- Gast: Revisor Heinz Roggenbauch
- Gast: Aushilfe Hans Keller

1.2 Entschuldigt

- Hans Isenegger
- Alex Hein

1.3 Unentschuldigt

- --

Damit liegt das absolute Mehr bei **7 Stimmen**.

2 Wahl von 2 Stimmenzählern

Vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden René Hagen und Stefan Keller.

3 Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV vom 20. Februar 2015 wird an der GV auf Beschluss des Vorstandes nicht mehr vorgelesen. Auf Wunsch kann eine Kopie beim Vorstand bezogen werden. Der Aktuar zeigt nur kurz die wichtigsten Punkte auf.

Der Vize-Präsident Hans Tschanz bedankt sich beim Aktuar für das Protokoll und empfiehlt es zur Annahme. Es wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

4 Jahresrechnung, Revisorenbericht

4.1 Jahresrechnung 2015

Wie die Bilanz per 31.12.2015 zeigt, konnte das letzte Jahr mit einem Reingewinn von SFr. 5'205.22 abgeschlossen werden. Einen guten Teil dazu beigetragen haben die Unterhaltung und der zusätzliche Spendenbrief nach dem kantonalen Musikfest, der zwar 2014 verschickt, aber Einnahmen bis weit ins Jahr 2015 beschert hat. Auch die Erhöhung des Passivbeitrags auf SFr. 30.- hat seinen Teil dazu beigetragen.

4.2 Revisorenbericht

Die Revisoren Heinz Roggenbauch und Hans Isenegger haben die Rechnung 2015 geprüft und sind zum Schluss gekommen, dass sämtliche Vorgaben erfüllt sind und sorgfältig gearbeitet wurde.

Heinz Roggenbauch empfiehlt, auch im Namen des abwesenden Hans Isenegger, die Erfolgsrechnung zur Annahme und spricht auch seinen Dank gegenüber dem Kassier und dem gesamten Vorstand aus.

Die Versammlung stimmt der Empfehlung zu und nimmt die Erfolgsrechnung einstimmig an. Im Anschluss wird die Arbeit vom Kassier und von den Revisoren mit einem grossen Applaus verdankt.

5 Jahresbericht des Präsidenten

Wie es sich gehört, hat der Präsident einen Jahresbericht verfasst. Er entschliesst sich jedoch dazu, diesen nicht wortgetreu vorzulesen, sondern eher stichwortartig

durchzugehen. Dazu zeigt er via PowerPoint-Präsentation einige Fotos aus dem letzten Jahr und kommentiert diese.

Insgesamt traf sich die Musik Stettfurt-Matzingen 65 Mal, davon etliche Male für ein Ständli oder einen Auftritt. Wie der für das Absenzwesen zuständige Stefan Keller feststellt, spielten wir jedoch nur gerade 11 Mal in Vollbesetzung.

Hans Tschanz dankt dem Präsidenten für den Bericht und die geleistete Arbeit während dem ganzen Jahr. Der Verein dankt ebenfalls mit einem herzlichen Applaus.

6 Mutationen

6.1 Austritte

- Stefan Isenegger
- Stephan Liechi
 - ➔ Stephan Liechi wird von der Versammlung schweren Herzens aus dem Verein ausgeschlossen. Im Voraus zur GV scheiterten alle Versuche, ihn zu erreichen, weshalb sich der Vorstand zu diesem Schritt genötigt sah.

6.2 Eintritte

- Keine

7 Budget 2016

Im Budget für das Jahr 2016 rechnet der Kassier mit einem Aufwand SFr. 33'000.- bei einem Ertrag von SFr. 29'860.-, was einen geplanten Reinverlust von SFr. 3'140.- bedeutet. Der Kassier betont, dass das Budget auf den Zahlen des Vorjahres beruhen. Insbesondere auf die Unterhaltung, und dass diese auch ein wirtschaftlicher Erfolg wird, setzt er seine Hoffnungen. Dasselbe gilt auch für einen im Moment laufenden Antrag an die Gemeinde Matzingen, den Unterstützungsbeitrag zu erhöhen. Wird dieser angenommen, könnte unter Umständen sogar eine ausgeglichene Rechnung realisiert werden.

Roland A. Huber gibt zu bedenken, dass im Jahr 2017 bereits wieder ein Kreismusiktag stattfinden wird, an welchem mit Kosten von mindestens SFr. 60.- pro Vereinsmitglied

gerechnet werden muss (Ausgaben für Uniformen und Instrumente nicht mit einberechnet). Er legt dem Vorstand deshalb nahe, früh abzuklären, ob bei Gemeinden oder anderen Einrichtungen um einen (einmaligen) Zuschuss angefragt werden kann.

Der Revisor stellt vorsichtig die Frage, ob denn nicht einige der Instrumente, die unbenutzt an Lager liegen, verkauft werden könnten, um die Kasse aufzubessern. Roland antwortet darauf, dass man für gebrauchte Instrumente kaum Geld bekomme und man zudem darauf hoffe, diese in naher Zukunft auch einsetzen zu können, beispielsweise in einer Bläserklasse.

Auf Stefan Kellers Nachfrage, wofür SFr. 1'500.- für Noten im Budget stehen, antwortet einerseits Roland, dass beispielsweise das Stück für den Kreismusiktag 2017 im Wert von SFr. 200.- bis 300.- bereits dieses Jahr angeschafft werden müsse. Andererseits meint unser Gast Hans Keller, dass dieser Budget-Posten erfahrungsgemäss mit Notenspendern («Notengötti») massiv verkleinert werden oder gar vollständig kompensiert werden könnte.

Der Präsident lässt auch über das Budget abstimmen und die Versammlung stimmt diesem zu.

7.1 Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Der Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder liegt bisher bei SFr. 40.-, der Vorstand schlägt nun aber vor, diesen auf SFr. 50.- zu erhöhen. Als Grund werden die erhöhten Verbandsbeiträge von neu SFr. 25.- pro Vereinsmitglied genannt. Zusammen mit dem Abendessen an der GV ist der Mitgliederbeitrag bereits wieder aufgebraucht.

Die GV folgt diesem Vorschlag, bei einem Gegenmehr von 2 Stimmen.

7.2 Festsetzung des Passivbeitrags

Der Passivbeitrag wurde im letzten Jahr auf SFr. 30.- erhöht. Der Vorschlag, diesen Beitrag beizubehalten, wird einstimmig angenommen.

8 Wahlen

Die folgenden Vereinsmitglieder werden einstimmig in ihre Ämter gewählt oder darin bestätigt:

8.1 Wahl des Vorstandes

- Hans Tschanz (bisher)
- Ueli Gugger (bisher)
- Simon Burgermeister (bisher)

Bis auf weiteres soll der Vorstand in dieser reduzierten Form beibehalten werden.

8.2 Wahl des Präsidiums

- Simon Burgermeister (bisher)

8.3 Wahl der Musikkommission

- Dirigent Roland A. Huber (bisher)
- Mithilfe des ganzen Vereins (bisher)
 - ➔ Der Präsident erklärt nochmals das Modell: Der ganze Verein soll nach Möglichkeit mitwirken, beispielweise in Form von einzelnen Vorschlägen oder auch bei einem Brainstorming, wie es unter anderem im letzten Dezember in Hinsicht auf die Unterhaltung 2016 stattgefunden hat.
Auch der Dirigent Roland A. Huber äussert seine Zustimmung und meint, dass dies auch für den Zusammenhalt im Verein spreche.

8.4 Wahl der Leitung Jungbläser

- Vakant (bisher)
 - ➔ Roland ist grundsätzlich einverstanden, wünscht sich aber beispielsweise auch auf der Website die Kontaktdaten einer Person im Verein, welche als Ansprechpartner für Jungbläser_innen bzw. deren Eltern dienen soll. Er meint, dass der Bedarf besteht, anderweitig als über den Dirigenten bzw. den Musiklehrer (in diesem Fall beides Roland) mit dem Verein Kontakt aufnehmen zu können.

8.5 Wahl der Rechnungsprüfungskommission

- Heinz Roggenbauch (bisher)
- Hans Isenegger (bisher)

8.6 Wahl der Materialverwalter, Fahnenträger, Veteranenobmann

- Materialverwalter: Simon Burgermeister (bisher)
- Fahnenträger: Ueli Gugger (bisher)
- Veteranenobmann: Hans Tschanz (bisher)

9 Anträge

Der Vorstand stellt einen Antrag an die Versammlung: In Zukunft soll bei **unentschuldigtem** Fernbleiben von der GV eine Busse von SFr. 50.- ausgesprochen werden können. Der Vorstand sieht sich aufgrund einer mangelhaften An-/Abmeldekultur in den letzten Jahren dazu genötigt.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag von der Versammlung angenommen.

Roland merkt an, dass dieser Beschluss eigentlich einer Statutenänderung entspricht. Er rät deshalb dazu, diesen Beschluss bei der nächsten Überarbeitung der Statuten mit aufzunehmen.

10 Jahresprogramm 2016

Das Jahresprogramm 2016 umfasst diverse Anlässe, einige davon werden an der GV besprochen:

Zu Diskussionen führt die Anfrage für die Mitwirkung am Weissen Sonntag, 17. April. Da dieser Anlass nur einen Tag nach der Unterhaltung stattfindet, wägt man Pro- und Kontrapunkte ab. In der folgenden Abstimmung zeigt sich ein klares Bild: Es findet sich keine einzige Stimme dafür, an diesem Anlass teilzunehmen. Der Präsident wird deshalb absagen und versuchen, Verständnis für die etwas unglückliche Situation zu erwecken.

Auch die Proben als Vorbereitung auf die Unterhaltung sind ein Thema. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, am Samstag, 9. April 2016 eine Zusatzprobe durchzuführen. Des Weiteren bietet der Dirigent die Freitage 11. und 18. März für weitere Zusatzproben an. Die Details werden in einer regulären Probe geklärt.

Die Anfrage zu einem Ständli am kommenden Neujahrs-Apéro in Matzingen ist ein Thema. Der Apéro findet im 2017 bereits am Sonntag, 1. Januar statt. Es ist nicht sicher,

ob alle bzw. genügend Mitglieder anwesend wären. Deshalb wird die Entscheidung vertagt.

Im Nachgang der GV wird das Jahresprogramm an die Mitglieder verteilt.

10.1 Termin 17. GV

Die nächste GV soll am **Freitag, 3. März 2017 im Restaurant Rössli**, Matzingen stattfinden. Nachdem keine Einwände geltend gemacht werden, wird der Termin fixiert und die Reservation im Restaurant bestätigt.

10.2 Vereinsreise

Details stehen noch nicht fest, Co-Reiseleiter Hans Tschanz schlägt vor, im September oder im späten August zu verreisen. Er wird sich mit Co-Reiseleiterin Andrea Stuber absprechen.

11 Ehrungen

Folgende Personen werden für besonders fleissige Besuche von Proben und Anlässen ausgezeichnet:

Florian Büchel:	65 von 65 Zusammenkünften (100%)	Google Play Gutschein
Alex Hein:	61 von 65 Zusammenkünften (94%)	Benzin-Gutschein
Stefan Keller:	60 von 65 Zusammenkünften (92%)	Benzin-Gutschein

An dieser Stelle soll auch dem Dirigenten Roland A. Huber der Dank ausgesprochen werden. Ihm wird eine Dankes-Karte, gestaltet von Käthi Gugger, überreicht. Zudem findet Roland in dem Umschlag einen Zustupf von SFr. 400.- als Zeichen der Wertschätzung.

12 Verschiedenes

12.1 Vorbereitungen Unterhaltung

Der Kassier und Tombola-Chef Ueli bittet an dieser Stelle um Mithilfe. Natürlich ist es das Ziel, die Tombola mit einem möglichst geringen finanziellen Aufwand zu bestücken.

Deshalb ruft Ueli auch dieses Jahr dazu auf, dass jedes Mitglied nach Möglichkeit drei Preise für die Tombola zur Verfügung stellt.

Zudem sucht der Vorstand auch noch Helfer_innen für die Unterhaltung. Er wird sicher die Männerriege Stettfurt anfragen, zusätzlich sind jedoch auch die Vereinsmitglieder aufgefordert, Familie, Freunde und Bekannte anzufragen. Ueli wird in den kommenden Tagen eine E-Mail mit dem ungefähren Personalbedarf versenden.

12.2 Kaffee von Walter Schmutz

Walter Schmutz, seit fast einem Jahr inaktives Ehrenmitglied der Musik Stettfurt-Matzingen, teilt an dieser Stelle mit, dass er dem Verein zum Dessert einen Kaffee offerieren möchte. Der Verein verdankt dies mit einem herzlichen Applaus.

Abschluss

Um ca. 22.40 kann der Präsident die 16. GV der Musik Stettfurt-Matzingen schliessen.

Im Anschluss an die GV wird das Dessert serviert.

Matzingen, 29.02.2016

Der Aktuar

Simon Burgermeister